The Scouring of the Shire

Ein Brief besorgter ehemaliger Palantir-Mitarbeiter an die Technologiebranche im Silicon Valley

---

„Ich habe das Gefühl, dass Amerika zu Zeiten meiner Kinder oder Enkelkinder so aussehen wird – wenn die Vereinigten Staaten zu einer dienstleistungs- und informationsbasierten Wirtschaft geworden sind … wenn mächtige technologische Kräfte in den Händen einiger weniger liegen und niemand, der das öffentliche Interesse vertritt, in der Lage sein wird, das Wesen des Problems zu begreifen; wenn die Menschen die Möglichkeit verlieren, ihre Pläne selbst zu bestimmen oder die Entscheidungen der Machthaber bewusst in Frage zu stellen… unfähig, zwischen Gut und Wahr zu unterscheiden, werden wir, fast ohne es zu merken, in Aberglauben und Dunkelheit versinken."

Carl Sagan, Eine Welt voller Dämonen

Der Mythos der Palantír-Steine

J.R.R. Tolkien starb und hinterließ die Geschichte der Palantíri, der allsehenden Steine von Mittelerde, unvollendet. In gewisser Weise wird diese Geschichte noch immer geschrieben.

Der Mythos der mächtigen Sehsteine warnte vor großen Gefahren, wenn sie von Menschen ohne Weisheit und moralischen Kompass benutzt werden, da sie dazu dienen können, die Wahrheit zu verzerren und selektive Sichtweisen der Realität darzustellen. In ähnlicher Weise verleiht die Plattform von Palantir Technologies ihren Nutzern enorme Macht, indem sie ihnen hilft, Daten, Entscheidungen und Ergebnisse zu kontrollieren, die über die Zukunft von Regierungen, Unternehmen und Institutionen entscheiden – und damit über uns alle.

Die frühen Palantir-Mitarbeiter waren sich der ethischen Verantwortung bei der Entwicklung dieser Technologien bewusst. Es wurde ein Verhaltenskodex erarbeitet, um die Demokratie zu stärken, den Geist der wissenschaftlichen Freiheit zu bewahren und eine verantwortungsvolle Entwicklung der künstlichen Intelligenz sicherzustellen. Es wurden Schutzmaßnahmen eingeführt, um Diskriminierung, Desinformation und Machtmissbrauch zu verhindern.

Diese Grundsätze wurden bereits verletzt und werden bei Palantir Technologies und im gesamten Silicon Valley rasch ausgehöhlt.

Demokratie und Big Data

Die Führung von Palantir hat ihre Gründungsideale aufgegeben. Öffentliche Äußerungen sind mittlerweile feindselig gegenüber Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion – Prinzipien, die

trotz unternehmerischer Missbräuche nach wie vor entscheidend sind, um Macht zu kritisieren und einen ethischen Einsatz von Technologie zu gewährleisten. Stattdessen bedient sich die Führungsriege nun einer provokativen Sprache, sät Verwirrung und schürt Kontroversen – und geht sogar so weit, Kritikern mit Gewalt zu drohen.

Unterdessen sieht sich die Demokratie wachsenden Bedrohungen ausgesetzt: der Erfassung biometrischer Daten von Migrantenkindern, Angriffen auf Journalisten, der Streichung von Mitteln für Forschungsprogramme und der Ausgrenzung wichtiger Verbündeter der USA wie der Ukraine. Die Trump-Regierung strebte eine erhebliche Ausweitung der Exekutivbefugnisse an und knüpfte dabei an die Monarchie an. Vor kurzem entließ Trumps Verteidigungsminister Pete Hegseth hochrangige Militärkommandanten aus dem Vereinigten Generalstab aus diskriminierenden Gründen und ersetzte sie durch unqualifizierte Loyalisten.

Große Technologieunternehmen, darunter Palantir, machen sich zunehmend mitschuldig, indem sie unter dem Deckmantel einer von Oligarchen angeführten „Revolution“ den Autoritarismus normalisieren. Wir müssen uns diesem Trend widersetzen.

Gemeinsame und unterzeichnete Erklärung

Die unterzeichnenden ehemaligen Mitarbeiter von Palantir unterstützen diese Warnung vor der zunehmend aggressiven Rhetorik, die das Unternehmen derzeit an den Tag legt, sowie vor Handlungen, an denen es sich in Zukunft mitschuldig machen könnte. Im Geiste der Offenheit und Vernunft bekennen sie sich zu den folgenden Aussagen in diesem Abschnitt:

Wir, die ehemaligen Mitarbeiter von Palantir, glaubten einst an das Engagement des Unternehmens für:

● Transparenz, Meinungsfreiheit und eine sachliche Debatte über die Auswirkungen von Technologie

● die Verteidigung der Demokratie durch die Zusammenarbeit mit den US-Streitkräften und Verbündeten

● ethische Datenpraktiken, den Schutz der Privatsphäre und Rechenschaftspflicht bei der Implementierung künstlicher Intelligenz

● Egalitarismus, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit von autoritären Regierungen

Wir glauben nicht mehr daran, dass die Führung von Palantir diese Werte vertritt. Durch ihre Unterstützung der Trump-Regierung, von Elon Musks DOGE-Initiative und der gefährlichen Ausweitung der Exekutivgewalt haben sie ihre Verantwortung aufgegeben und gegen den Verhaltenskodex von Palantir verstoßen.

Unterzeichnet:

Juan Sebastián Pinto

Carl Myers

Ari Gesher

Silas Stafford

Courtney Wong-McGuire

Casey Ketterling

Erion Malaj

Margret Williams

Linda Xia

Jason Ma

Aditya Arolkar

Paul Mustière

Magnus Hagmar

Aufruf zum Handeln

Die Beschäftigten im Technologiesektor müssen sich gegen diese Komplizenschaft wehren. Während Musks „Operation DOGE“ unter dem Vorwand, Korruption aufzudecken, US-Regierungsinstitutionen zerschlägt, schweigt die Opposition. Die Unternehmen beschwichtigen die Trump-Regierung unter dem Vorwand, Widerstand zu unterdrücken, und unterstützen deren fremdenfeindliche, sexistische und oligarchische Agenda.

In Regierungsdatenbanken werden bereits Verweise auf Transgender-Personen und geschlechtsbejahende Betreuung gelöscht.

Diese Ungerechtigkeiten können durch eben jene Software-Infrastruktur unterstützt werden, an deren Aufbau wir mitwirken.

Der Versuch von DOGE, Absolventen von Palantir zu rekrutieren, offenbart die entscheidende Rolle unserer Branche bei der Gestaltung des Weltgeschehens.

Wir müssen interne Netzwerke, soziale Plattformen und algorithmische Werkzeuge nutzen, um Desinformation entgegenzuwirken. Wir müssen uns organisieren, politisch aktiv werden und Rechenschaft einfordern.

Dies ist ein entscheidender Moment – Vertreter der Demokraten und Republikaner müssen die Zusammenarbeit mit der Trump-Regierung verweigern, solange illegale Initiativen (wie DOGE) nicht eingestellt werden. Rufen Sie noch heute Ihren Abgeordneten an und fordern Sie ihn auf, an dieser Linie festzuhalten.

Wir hoffen, dass diese Nachricht, ähnlich wie die jüngsten Massenkündigungen von IT-Mitarbeitern der Bundesregierung bei DOGE, einen Dominoeffekt auslöst und IT-Mitarbeiter in anderen Unternehmen, die diese Regierung unterstützen und legitimieren, zum Handeln ermutigt. Wir müssen unsere Stimme erheben, solange wir noch können, und dem gefährlichen Weg in der Geschichte der Technologie entgegenwirken, auf den wir derzeit zusteuern – einem Weg, der im Mittelpunkt der Allegorie und Legende der Palantíri steht.

„Die Palantíri waren zweifellos nie Gegenstände des allgemeinen Gebrauchs oder des allgemeinen Wissens … Sie wurden in bewachten Räumen hoch oben in mächtigen Türmen aufbewahrt, wo nur Könige und Herrscher sowie ihre ernannten Wächter Zugang zu ihnen hatten, und sie wurden niemals zu Rate gezogen oder öffentlich ausgestellt.“—J.R.R. Tolkien, Palantíry, Dzieła niedokończone